

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **7 (1912)**

Heft 7: **Zuoz**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zuoz

Inhaltsverzeichnis:

Zuoz von P. C. P. — Mitteilungen. — Vereinsnachrichten.

Abbildungen aus Zuoz: Haus mit Sgraffito; Holzhäuser; alter Treppenaufgang; Gerichtsturm; Haus mit Einfahrt; dessen Portal; Gang im Plantahaus; Zimmer im Plantahaus; zwei Ansichten des Plantahauses; Haus Egli-Balaster und Interieur aus diesem Neubau; Dorfansicht vor und nach Umbau des Hotels Concordia; alte und neue Stuba aus dem Gasthaus zum Weissen Kreuz und Schaubild des Hauses. — Linde ob Iseltwald.

Kunstbeilage: Ansicht von Zuoz, nach einem Aquarell von Anton Christoffel.

Zuoz

Sommaire:

Zuoz, par P. C. P. — Communications. — Chronique de la Ligue.

Illustrations (Vues de Zuoz): Maison avec décoration en sgraffito; maisons en bois; ancien escalier d'entrée; la Tour de justice; maison avec entrée pittoresque; porte d'entrée de cette maison; corridor dans la maison de Planta; chambre d'habitation dans la maison de Planta; deux vues de la maison de Planta; maison Egli-Balaster et intérieur de cette nouvelle maison; vue de Zuoz avant et après la reconstruction de l'hôtel Concordia; l'ancienne et la nouvelle salle de restaurant de l'hôtel de la Croix blanche et vue d'ensemble de cet hôtel. — Tilleul, au-dessus d'Iseltwald.

Supplément artistique: Vue de Zuoz, d'après une aquarelle d'Antoine Christoffel.

Unsere Mitglieder sind höfl. gebeten, An- und Abmeldungen sowie Adressänderungen der
Kontrollstelle der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz in Bern
(Brückfeldstrasse 16)

mitzuteilen. Sektions-Mitglieder wollen nicht übersehen dabei anzugeben, welcher Sektion sie angehören. Die Kontrollstelle ist beauftragt, auch über die Jahresbeiträge Auskunft zu erteilen. Diese betragen für Sektions-Mitglieder je nach Sektion wenigstens 4 bis 5 Franken, für Einzel-Mitglieder wenigstens 4 Franken. Höhere Beiträge sind jedoch sehr erwünscht. Sämtliche Mitglieder erhalten die Vereinszeitschrift «Heimatschutz» unentgeltlich.
Der Vorstand.

Tous les membres de la Ligue sont instamment priés d'adresser toute demande d'admission, de démission, ainsi que tout changement d'adresse au

Contrôle central de la Ligue Suisse „Heimatschutz“ à Berne
(16, Brückfeldstrasse)

En faisant leurs communications, les membres de sections doivent indiquer la section à laquelle ils appartiennent.

Le Contrôle central est chargé également de donner tous les renseignements concernant les cotisations. Celles-ci varient pour les membres de sections de fr. 4. — à fr. 5. — au minimum, suivant la section, tandis que la cotisation minimum pour les membres isolés est de fr. 4. —. Tous les membres reçoivent le bulletin «Heimatschutz» gratuitement.
Le Comité.

Säckelmeister der Sektionen. — Caissiers des sections.

AARGAU:	Herr Ed. von Okolski, Bankkassier, AARGAU.
APPENZEL A.-RH.:	„ A. Lutz-Mittelholzer, Appreteur, HERISAU.
BASEL:	„ Louis La Roche-Miescher, BASEL, Grellingerstrasse 13.
BERN:	„ Eugen Flückiger, Privatier, BERN, Gutenbergstrasse 18.
FRIBOURG:	M. Jos. Poffet, banquier, au Schoenberg, près FRIBOURG.
GENÈVE:	„ Guillaume Fatio, banquier, GENÈVE, Promenade du Pin 3.
GRAUBÜNDEN:	Herr Otto Schäfer, Architekt, CHUR.
INNERSCHWEIZ:	„ Franz Kaiser, Zeichenlehrer, STANS.
SCHAFFHAUSEN:	„ Philipp Hössli, Kunstmaler, SCHAFFHAUSEN, Emmersberg
SOLOTHURN:	„ F. J. Reinhard, Kaufmann, SOLOTHURN.
ST. GALLEN	„ K. G. Fiechter-Wissmann, Ingenieur, HAGGEN-BRUGGEN.
THURGAU:	„ Dr. Ernst Leisi, FRAUENFELD.
VAUD:	M. François Fiaux, notaire, LAUSANNE, Petit-Chêne 7.
ZÜRICH:	Herr H. Schulthess-Hünerwadel, ZÜRICH, Zwingliplatz 1.